



Hamburg, den 25. Juni 2008

## **Alleingang von Bezirksamtsleiter Schreiber**

Klosterwall 4 (1. Stock)  
»City Hof B«  
20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52  
Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de  
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Nach der Ankündigung des Bezirksamtsleiters in Hamburg-Mitte, Markus Schreiber (SPD), dem Verein „Stupa Hamburg e.V.“ auf einem Hügel des Landschaftsparks „Planten un Blomen“ nahe dem Ziviljustizgebäude ein Stupa zu errichten, musste er feststellen, dass er "vergessen hatte", die beteiligten Akteure einzubinden. Diese hätten ihn auch schon früher auf die mit dem Vorhaben verbundenen Probleme hinweisen können. Nun versucht Markus Schreiber, um sein Gesicht nicht zu verlieren, das Vorhaben auf Gedeih und Verderb durchzudrücken.

Der Fraktionsvorsitzende Dr. Gunter Böttcher (CDU, 43): „'Planten und Blomen' ist als öffentliche Parkanlage mit dem alten botanischen Garten denkmalgeschützt und in der gesamten Fläche als sog. erkanntes Denkmal als schutzwürdig eingestuft. Baulichkeiten des geplanten Ausmaßes sind mit dem Denkmalschutz nicht vereinbar.“

Die CDU-Mitte hat daher für den Hauptausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte am 01. Juli 2008 einen Antrag eingebracht, der das Aufstellen eines buddhistischen Stupa in der denkmalgeschützten Parkanlage „Planten un Blomen“ ablehnt. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, die Errichtung eines Stupa im geplanten „Park der Weltreligionen“ in Wilhelmsburg oder einem anderen angemessenen Ort unter Beteiligung der Kunstkommission zu prüfen und hierüber kurzfristig zu berichten.

Zur Bedeutung der Parkanlage "Planten un Blomen" fordert Dr. Gunter Böttcher: „Es gibt grundsätzlich eine starke Nachfrage nach Flächen in 'Planten un Blomen'. Bei Genehmigung eines Stupa müsste man ähnlich gelagerte Anfragen nach Aufstellen religiöser Denkmäler oder ähnlicher baulicher Objekte in 'Planten un Blomen' zukünftig ebenfalls genehmigen, was angesichts der denkmalgeschützten Parkanlage nicht gewünscht ist. Darüber hinaus ist es geltende Beschlusslage der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, dass der Park 'Planten un Blomen' generell von weiteren Baulichkeiten frei zu halten ist“.